

Hausgottesdienst - 21. Mai 20
Hochfest Christi Himmelfahrt



Der folgende Hausgottesdienst ist eine Möglichkeit, sich mit der Gemeinschaft der Glaubenden im Gebet zu vereinen. Sie können ihn alleine oder mit allen, die zu Ihrer Hausgemeinschaft gehören, feiern.

Schaffen Sie eine gute Gebetsatmosphäre (z.B. Anzünden einer(Oster-)Kerze, Aufstellen eines Christusbildes). Wenn Sie möchten, können Sie auch die vorgeschlagenen Lieder singen. Hierzu brauchen Sie das Gotteslob.

ERÖFFNUNG

Zu Beginn kann das Lied „Christ fuhr gen Himmel“ – GL 319 gesungen werden.

Begrüßung des Osterlichtes

Die Osterkerze auf dem Tisch wird entzündet.

V Christus ist glorreich auferstanden vom Tod.

A Sein Licht vertreibe das Dunkel der Herzen.

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Gebet

V Allmächtiger, ewiger Gott,
erfülle uns mit Freude und Dankbarkeit,
denn in der Himmelfahrt deines Sohnes
hast du den Menschen erhöht.
Schenke uns das feste Vertrauen,
dass auch wir zu der Herrlichkeit gerufen sind,
in die Christus uns vorausgegangen ist,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, unseren Herrn.

A Amen.

(MB: Christi Himmelfahrt 184)

SCHRIFTLESUNG

L Aus dem Evangelium nach Matthäus.

Mt 28, 16–20

In jener Zeit gingen die elf Jünger nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte. Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder, einige aber hatten Zweifel.

Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

BETRACHTUNG

V Wir feiern heute, dass Jesus Christus nach seinem Tod und seiner Auferstehung in den Himmel aufgefahren ist. Doch damit ist er nicht weit weg von uns. Denn der Himmel, den wir meinen, ist nicht ein Ort weit oben; Himmel ist dort, wo Gott lebt, wo seiner Liebe Raum gegeben wird. Jesus Christus ist zu Gott heimgekehrt, er ist bei Gott, seinem Vater. Und damit ist und bleibt er uns nahe. Seine Zusage gilt uns auch heute: „Seid gewiss, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung der Welt.“ Wie zu seinen Erdenzeiten, so wirkt er auch heute als der auferstandene und erhöhte Herr durch seinen Geist in dieser Welt, liebend, heilend, versöhnend und schenkt uns so ein Stück Himmel.

Wir sind eingeladen, uns auf die Suche nach dem Himmel zu machen. Wo können wir ihn erfahren? Das neue geistliche Lied „Wo Menschen sich vergessen“ (GL-Augsburg 836)) zeigt auf, wo der Himmel zu finden ist:

- Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen und neu beginnen, ...
- wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken ...
- wo Menschen sich verbünden, den Hass überwinden ...

... überall dort berühren sich Himmel und Erde.

Sie finden sicherlich noch weitere Beispiele.

Zum Abschluss der Betrachtung können Sie das Lied „Wo Menschen sich vergessen“ – GL 836 singen oder beten.

ANTWORT IM GEBET

Glaubensbekenntnis

V Vereint mit der ganzen Kirche bekennen wir am heutigen Festtag unseren Glauben:

A Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen ...

Gebet „Wo die Freude zum Tanz lädt“

V Wo die Freude zum Tanz lädt
und alle willkommen sind beim Fest,
wo Menschen miteinander singen
und einer den anderen da sein lässt,

A dort sind wir dem Himmel nahe,
dort ist er schon mitten unter uns.

V Wo sich die Tür nach einem Streit wieder auftut
und das versöhnende Wort erklingt,
wo Menschen einander Brücken bauen
und einer das Lied vom Frieden anstimmt,

A dort sind wir dem Himmel nahe,
dort ist er schon mitten unter uns.

V Wo ein aufmunterndes Wort Kraft schenkt
und ein Lichtblick neuen Mut macht,
wo Tränen getrocknet werden
und Schreie nicht verhallen in der Nacht,

A dort sind wir dem Himmel nahe,
dort ist er schon mitten unter uns.

V Wo Menschen auf Gottes Wort hören
und glauben an sein gutes Wort,
wo die Frohbotschaft zur Tat drängt
und eilt beflügelt von Ort zu Ort,

A dort sind wir dem Himmel nahe,
dort ist er schon mitten unter uns.

V Wo die Freude zum Tanz lädt
und ein ewiger Morgen erwacht,
wo das Fest niemals endet
und das Leben den Tod auslacht,

A dort sind wir im Himmel,
und ER, GOTT, unter uns.

(U. Müller)

Fürbitten

V Lasst uns beten zu Jesus Christus, der zur Rechten Gottes erhöht
worden ist:

A Kyrie, Kyrie eleison. (GL 156)

V Lasst uns beten um ein Ende der Pandemie.

A Kyrie ...

V Lasst uns beten um Gottes Segen für alle, die in diesen Tagen be-
sonders Trost und Hilfe benötigen.

A Kyrie ...

V Lasst uns beten um Weisheit für die Verantwortlichen in Kirche
und Gesellschaft.

A Kyrie ...

V Lasst uns beten um die Einheit der Christen.

A Kyrie ...

V Lasst uns beten um ein Ende der Gewalt in den Krisengebieten der
Erde.

V Lasst uns beten um Gottes Beistand für die Weltgesundheitsorganisation der Vereinten Nationen.

A Kyrie ...

Vaterunser

V Jesus Christus ist zum Vater heimgekehrt und tritt für uns ein. Deshalb beten wir mit ihm und durch ihn:

A Vater unser ... Denn dein ist das Reich ...

SEGENSBITTE

V Der treue Gott, der Jesus Christus zu seiner Rechten erhöht hat, segne uns.

Jesus Christus, der uns zum Vater vorausgegangen ist, bleibe uns nahe mit seiner Gegenwart.

Der Heilige Geist, den Christus uns verheißen hat, führe und begleite uns.

A Amen.

Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Das Lied „Ihr Christen, hoch erfreuet euch“ – GL 339 kann die Feier abschließen.

Impressum

Hrsg.: Bischöfliches Ordinariat Augsburg, FB Liturgie, Fronhof 4, 86028 Augsburg.

Bild: Aus der Sammlung Josef Martin von Reider, Bamberg. Inv.-Nr. MA 157, Bayerisches Nationalmuseum In: Pfarrbriefservice.de

Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen Liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilt für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteile der von den Bischofskonferenzen der deutschen Sprachgebiete approbierten Einheitsübersetzung.



BISTUM AUGSBURG

